

Dachschaden? Von wegen!

So holt man das Beste aus der Dachsanierung raus: Bis zu 60.000 Euro Förderung möglich. Das Haus wird klimafit und wertbeständig

Wer das eigene Dach sanieren will, wartet oft auf die perfekte Wetterphase. Doch das Projekt in den Herbst zu schieben, ist riskant. Dann gefährdet Feuchtigkeit das offene Gebälk und eine komplette Heizperiode geht verloren. Deutlich schwerer wiegt allerdings ein Fehler beim Ablauf, der Hausbesitzer regelmäßig die gesamte staatliche Förderung kostet.

Erst Förderantrag stellen, dann Handwerker bestellen
Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zahlt aktuell einen Zuschuss von 15 Prozent für die Dämmung der Gebäudehülle. Wer einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) vorweisen kann, kassiert sogar 20 Prozent. Unter dem Strich sind bis zu 60.000 Euro pro Wohneinheit förderfähig. Wer jetzt den Handwerkerauftrag unterschreibt oder Material kauft, bevor der Förderantrag gestellt ist, verliert seinen Anspruch auf den Zuschuss und der finanzielle Schaden geht sofort in die Tausende. Zudem sind die energetischen Anforderungen hoch.

Gemessen wird das Ganze am sogenannten Wärmedurchgangskoeffizienten, kurz U-Wert. Dieser gibt an, wie viel Wärme von innen nach außen durchs Dach entweicht. Hier gilt: Je niedriger dieser Wert ist, desto besser stoppt das Dach den Wärmeverlust. Während über ein altes, ungedämmtes Dach bis zu 20 Prozent der teuren



Wer bei einer Dachsanierung klug vorgeht, hat hinterher viel Freude an seinem Haus. Fotos: detailfoto, Attasit / stock.adobe.com

Heizwärme verpuffen, fordert der Staat für die Bewilligung der Förderung einen extrem niedrigen U-Wert von höchstens 0,14 W.

Zwischen, über oder unter den Sparren?
Welches System passt, hängt vom Zustand der Deckung ab. Am günstigsten ist die Zwischensparrendämmung, bei der der Dämmstoff von innen zwischen die Balken kommt, solange die Deckung dicht ist. Reicht die Balkenhöhe nicht, kommt eine Untersparrendämmung darunter. Steht ohne-

hin eine neue Eindeckung an, spielt die Aufsparrendämmung ihre Stärke aus, eine geschlossene Schicht von außen über den Balken, ganz ohne Wärmebrücken.

Wo Statik und Budget es zulassen, ist eine Kombination beider Systeme die sauberste Lösung. Als Dämmstoff dienen Mineralwolle, Holzfaser, Zellulose oder Platten aus PUR (Polyisocyanurat) und PIR (Polyisocyanurat).

Neue Deckung? Solar gleich mitdenken!
Wird neu gedeckt, steht die

Wahl der Deckung an. Tonziegel halten 40 bis 60 Jahre, Betondachsteine etwas kürzer, Schiefer länger. Metalldeckungen sind leicht und langlebig, Bitumen- und Kunststoffschindeln altern schneller, während ein Reetdach keine Standardmodule trägt.

Wer ohnehin das Gerüst stellt, plant die Photovoltaik gleich mit und spart die zweite Baustelle. Die Haken für Aufdachmodule setzt am besten der Dachdecker, damit die Dichtheit in einer Hand bleibt. Bei einer Neueindeckung ist die integrier-

te Variante, bei der Module die Ziegel ersetzen, optisch reizvoll, aber teurer. Einen Zuschuss für Photovoltaik wie für die Dämmung gibt es nicht, wohl aber den Nullsteuersatz bis 30 Kilowatt-Peak (kWp), den KfW-Kredit 270 und die EEG-Einspeisungsvergütung.

Achtung beim Feuchteschutz!
Ein weiterer wichtiger Punkt bei der Dachsanierung ist der Feuchteschutz. Wird die Dampfbremse innen nicht luftdicht verklebt, zieht Wohnfeuchte in die Konstruktion, das Holz fault und das Dach muss erneut saniert werden. Auch die Reihenfolge der Bauteile entscheidet hier. Alte, undichte Fenster lüften unfreiwillig mit. Werden sie vor der Dachdämmung durch dichte ersetzt, steigt die Raumluftfeuchte und schlägt sich an den kältesten Flächen nieder. Die Folge sind Kondensat und Schimmel.

Qualifiziertes Know-how aus der Region
Die Dachdecker-Innung Lübeck und Ostholstein führt ihre knapp 60 Mitgliedsbetriebe von Lübeck bis Fehmarn und bietet mit dem DachCheck eine standardisierte Prüfung samt Protokoll, das gegenüber der Gebäudeversicherung als Nachweis dient. Der DachCheck Plus prüft die Photovoltaik gleich mit. Unabhängig zu Systemen und Förderung berät die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein (VZSH). Carsten Schmidt

Immer am Puls der Zeit

Dachsanierung von Altbauten mit Cavier & Sohn

Das Leben unter den Dächern der Lübecker Altstadt hat besonderen Charme: Dielenböden, hohe Decken, ruhige Ganglagen, lebhaftes Fassaden, Holzfenster und rote Ziegeldächer machen Altstadt-Immobilien zu Liebhaber-Objekten. Diese Spuren der Geschichte verpflichten dazu, ihre Werte zu wahren und zu pflegen. Nicht umsonst ist die Lübecker Dachlandschaft Teil des UNESCO-Welterbes. Die Firma Cavier + Sohn Bedachungen hat sich die Aufgabe zu Herzen genommen und zu einem Schwerpunkt gemacht.



Cavier + Sohn hat in Lübeck schon zahlreiche Alstadtdächer saniert und damit der Altstadt ihren Charme für viele Jahre erhalten. Foto: hfr

Die Sanierung solcher Gebäude ist eine Herausforderung. Schon in der Planung



müssen Logistik, Denkmalpflege, das bauliche Umfeld und Abläufe bedacht wer-

den. Zugleich stehen Wohnkomfort, Energieeffizienz und wartungsarme Ausführungen im Mittelpunkt. Gefragt sind Lösungen, die Tradition und moderne Bautechnik verbinden. „Profitieren Sie von unserer Erfahrung in der altbaugerechten Sanierung: Ziegeleindeckungen, Wärmedämmung, Dachflächenfenster, Gauben und Loggien. In Fragen Dach und Holz sind wir Ihr Ansprechpartner“, sagt Geschäftsführer Alexander Kunkel. Der Name Cavier steht für traditionelle, althergebrachte Dachdeckerkunst. Seit

Firmengründung im Jahre 1891 sind klassische Dach- und Zimmerertätigkeiten das Kerngeschäft. Wärmedämmsysteme sowie handwerklich hochklassige Klempnerarbeiten kompletieren das Angebot. Darüber hinaus saniert Cavier+Sohn auch Balkone und Terrassen und kümmert sich auch um die Fassadengestaltung.

CAVIER + SOHN BEDACHUNGEN GMBH
Zeißstraße 2
23560 Lübeck
Tel. 0451 / 580 530
info@cavier.de
www.cavier.de

Dachsanierung mit Erfahrung und Weitblick

Für die Ewald Strauch GmbH stehen langlebige Qualität und zufriedene Kunden im Mittelpunkt

Ein Dach schützt nicht nur vor Wind und Wetter – es trägt entscheidend zum Werterhalt, zur Energieeffizienz und zur Optik eines Hauses bei. Wer eine Dachsanierung plant, setzt deshalb auf Erfahrung, handwerkliche Qualität und eine individuelle Beratung. Genau dafür steht die Dachdeckerfirma Ewald Strauch in Eutin seit inzwischen fast neun Jahrzehnten. Gegründet wurde der Familienbetrieb im Jahr 1938. Heute führen Dachdeckermeisterin Patricia Wolf und Dachdeckermeister Ger-

hard Wolf das Unternehmen bereits in dritter Generation. Gemeinsam mit einem erfahrenen Team verbinden sie traditionelle Handwerkskunst mit modernen Techniken und begleiten private wie gewerbliche Bauherren bei Neubauten, Sanierungen und Reparaturen. Gerade im Bereich der Dachsanierung bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen – von der Erneuerung der Dach-eindeckung über energetische Sanierungen bis hin zu Fassadenbekleidungen, Dachflächenfenstern oder



Überall in der Region sind von der Firma Strauch gedeckte Dächer zu sehen wie auch das Dach des Eutiner Schlosses. Foto: jhp

der Vorbereitung für moderne Solaranlagen. Auch Flach- und Steildächer sowie Bauklempnerarbeiten

gehören zum Leistungsspektrum. Dank eigenem Gerüstbau können viele Projekte flexibel und terminge-

recht umgesetzt werden. Von der ersten Beratung über die sorgfältige Planung bis zur fachgerechten Ausführung steht für die Ewald Strauch GmbH eines im Mittelpunkt: langlebige Qualität und zufriedene Kunden. Denn ein gut saniertes Dach schützt Generationen – und genau dafür setzt sich das Team Tag für Tag mit Leidenschaft ein.

DACHDECKERMEISTER STRAUCH GMBH
Siemensstraße 13, 23701 Eutin
Tel. 04521 / 28 64
www.dachdecker-strauch.de



CHRISTIAN STÖVHASE

DACHDECKERMEISTER

DORFSTRASSE 3 23911 HARMSDORF

Alle Arbeiten rund ums Dach

04541 / 85 93 88

K

Torsten Kriedemann
Bedachungs-
Gesellschaft mbH

Rudolf-Diesel-Weg 1 · 23879 Mölln · Tel. (0 45 42) 84 36 36

www.kriedemann-dach.de · kriedemann-dach@t-online.de

Dacheindeckungen
Dachreparaturen
Blecheinfassungen
Fassadengestaltung
Flachdacherstellung
Dachbegrünung
Solaranlagen

PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

vom Fachbetrieb vor Ort

✓ individuelle Fachberatung

✓ zuverlässig und kostengünstig

✓ fachgerechte Montage

✓ schnell und professionell

Sichern Sie sich jetzt **20% Rabatt** auf die Montagekosten
Sie wollen schnellstmöglich Ihre Stromkosten senken und interessieren sich für eine Photovoltaikanlage von einem regionalen Fachbetrieb?
Wir beraten Sie gerne jederzeit kostenfrei!

Dach Solar GmbH
Photovoltaik · Wärmetechnik

Dach-Solar GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 22 · 23617 Stockelsdorf
Tel. 0451 - 120 150-0 · info@dachsolar.de · www.dachsolar.de

Seit 1891

CAVIER + SOHN

optimale Dächer

Ich interessiere mich für:

✓ Dichte Flachdächer

✓ Schöne Ziegeldächer

✓ alle Dachreparaturen

✓ Balkonsanierungen

✓ Sparen mit Wärmedämmung

Cavier & Sohn Bedachungen GmbH
Zeißstraße 2 · 23560 Lübeck · Telefon 04 51/580 530
Fax 04 51 / 580 53 23 · E-Mail: info@cavier.de

Wo auch immer Sie in der Region unterwegs sind, überall finden Sie von uns gedeckte Dächer!

Natürlich vom Fachmann

DACHDECKERMEISTER

EWALD STRAUCH GMBH

FLACHDACH · STEILDACH · SOLAR · BAUKLEMPNEREI

SIEMENSSTR. 13 · 23701 EUTIN · TELEFON 0 45 21 / 28 64

info@dachdecker-strauch.de www.dachdecker-strauch.de